



23.06.2020 | MTM-ORGANISATION REGELT NACHFOLGE IN VEREIN UND GMBH

Der Vorstand der MTM ASSOCIATION e. V., führender Industrieverband für produktive und gesunde Arbeit, weltweit größter Anbieter von zertifizierten MTM-Ausbildungen sowie führende MTM-Forschungs- und -Entwicklungsschmiede, hat mit der Regelung der Nachfolge an der Verbandsspitze den Grundstein für die erfolgreiche Weiterentwicklung.

Der Vorstand der MTM ASSOCIATION e. V., führender Industrieverband für produktive und gesunde Arbeit, weltweit größten Anbieter von zertifizierten MTM-Ausbildungen sowie führende MTM-Forschungs- und -Entwicklungsschmiede, hat mit der Regelung der Nachfolge an der Verbandsspitze den Grundstein für die erfolgreiche Weiterentwicklung der MTM-Organisation gelegt.

Prof. Dr. Peter Kuhlang, Leiter MTM-Institut, wird zum 1. Juli 2020 zweiter Geschäftsführer der Deutschen MTM-Gesellschaft Industrie- und Wirtschaftsberatung mbH, eine 100 %ige Tochter der MTM ASSOCIATION e. V., und führt das operative Geschäft. **Knuth Jasker**, seit mehr als 20 Jahren in dieser Position tätig, bleibt **bis Jahresende Geschäftsführer**; ab **1. Januar 2021 leitet Peter Kuhlang die GmbH allein**.

Ralf Jaehnke, Global Relationship Partner, übernimmt zum **1. Juli 2020 die Geschäftsfeldleitung Beratung** in der GmbH. **Franz Coriand**, Bereichsleiter Sales & Support (Geschäftsfeld Software), ist ab dem **1. Juli 2020 als Geschäftsfeldleiter Digitale Lösungen** in der GmbH tätig. Beide erhalten Prokura.

Zum 1. Januar 2021 übernimmt Peter Kuhlang auch die Geschäftsführung der MTM ASSOCIATION e. V.

Knuth Jasker wird dem neuen Führungsteam in Verein und GmbH weitere zwei Jahre beratend zur Seite stehen und sich insbesondere strategischen Fragen der Weiterentwicklung des Industrieverbands widmen. Im Fokus stehen **Digitalisierung und Internationalisierung**.

Vorstandsvorsitzender Dr. Ernst Krämer betonte nach der Entscheidung, dass es dem Vorstand vor allem um **Kontinuität in der Arbeit des Industrieverbands** gegangen sei. Besonders erfreulich sei, dass alle Führungspositionen aus den eigenen Reihen besetzt werden konnten.

ARTIKEL TEILEN:

